

378159-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsvergabe Straßenbau, Tiefbau und Freianlagen Leistungsphasen 2-9 | Furtstraße und Stadthallenvorplatz in Görlitz
OJ S 105/2026 03/06/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Görlitz AG

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsvergabe Straßenbau, Tiefbau und Freianlagen Leistungsphasen 2-9 | Furtstraße und Stadthallenvorplatz in Görlitz

Beschreibung: Planungsvergabe Straßenbau, Tiefbau und Freianlagen Leistungsphasen 2-9 | Furtstraße und Stadthallenvorplatz in Görlitz

Kennung des Verfahrens: 019c6bae-1ecf-4f6f-815b-f77753556fac

Interne Kennung: 44-126/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Furtstraße und Stadthallenvorplatz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: Folgende Erklärungen sind in der Eigenerklärung welcher den Vergabeunterlagen beigelegt ist anzugeben:

Unternehmensbezeichnung; Anschrift; Straße; PLZ/ Ort (ggf. sich bewerbende Zweigstelle)

oder Niederlassung); Ansprechpartner; Rechtsform des Unternehmens ggf. ist der aktuelle Handelsregisterauszug beizufügen; Telefonnummer; Fax; E-Mail-Adresse; Homepage; Angabe zur Art des Angebotes (Einzelangebot, Gemeinschaftsangebot etc.); Angabe des gesetzl. Vertreters bei Bieter bzw. Arbeitsgemeinschaften; Angabe des Bieters darüber, ob in relevanter Weise eine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit mit Anderen besteht (wenn "ja" Angabe als Anlage beifügen); Eigenerklärung analog § 122 GWB: Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen sowie ggf. Maßnahmen des Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 GWB eingeleitet wurden. Der Bieter erklärt darüber hinaus, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen analog § 73 VgV bestehen; Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Folgende Erklärungen sind in der Eigenerklärung anzugeben: Zahl der im Mittel Beschäftigten in den letzten 3 Geschäftsjahren; Berufshaftpflichtversicherung: Name des Versicherers; Deckungssumme für Personenschäden; Deckungssumme für sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; Im Auftragsfall werden folgende Deckungssummen gefordert: geschätzte anrechenbare Kosten bis 4.000.000,00 EUR, Deckungssumme für Personenschäden 1.500.000,00 EUR; geschätzte anrechenbare Kosten bis 500.000,00 EUR, Deckungssumme für sonstige Schäden 250.000.,00 EUR; geschätzte anrechenbare Kosten bis 1.500.000,00 EUR, Deckungssumme für sonstige Schäden 500.000,00 EUR; Der freiberuflich Tätige hat einen ausreichenden Versicherungsschutz in der Regel durch eine aktuelle Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens 2-facher Maximierung zur Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe der Eigenerklärung sein und ist als Anlage 5 in Kopie dem Angebot beizufügen; Angabe zur fachlichen Eignung: Name und Qualifikation/ Fachrichtung des für die Leistung Verantwortlichen im Fachbereich, Leistungsbild Verkehrsanlagen Lph. 2 – 5, Ein Nachweis der Qualifikation ist dem Angebot im PDF-Format beizufügen; Name und Qualifikation/ Fachrichtung des für die Leistung Verantwortlichen im Fachbereich, Leistungsbild Verkehrsanlagen Lph. 6 – 8, Ein Nachweis der Qualifikation ist dem Angebot im PDF-Format beizufügen; Name und Qualifikation/ Fachrichtung des für die Leistung verantwortlichen im Fachbereich, Leistungsbild Ingenieurbauwerke Lph. 2 – 5, Ein Nachweis der Qualifikation ist dem Angebot im PDF-Format beizufügen; Name und Qualifikation/ Fachrichtung des für die Leistung verantwortlichen im Fachbereich, Leistungsbild Freianlagen Lph. 2 – 5, Ein Nachweis der Qualifikation ist dem Angebot im PDF-Format beizufügen; Mit der Eigenerklärung sind zwei Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen einzureichen: Benennung von 2 Referenzobjekten zur Planung und zum Bau von vergleichbaren Projekten. Referenz 1: Mindestkriterien, realisiertes nach 01.01.2015 Projekt einschl. Freianlagenplanung mit einer Bausumme von 600.000 Euro; Referenz 2: Mindestkriterien, realisiertes nach 01.01.2015 vergleichbares Projekt mit einer Bausumme von 1,5 Mio. Euro; Von den genannten Bausummen können die eingereichten Referenzen um 10 Prozent nach unten abweichen. Referenzen jeweils im .pdf- Format mit max. 6 A 4 Seiten; Folgende Angaben zu den Referenzen sind in die Eigenerklärung einzutragen: Bezeichnung der Baumaßnahme; kurze Beschreibung der Baumaßnahme; Auftraggeber: (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer); Realisierungszeitraum/ Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) nach 01.01.2015; Angabe der Bausumme

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - Offenes Verfahren nach § 15 VgV
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gelten die nationalen Vergabevorschriften gemäß GWB und des VgV.

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsvergabe Straßenbau, Tiefbau und Freianlagen Leistungsphasen 2-9 | Furtstraße und Stadthallenvorplatz in Görlitz

Beschreibung: Grundhafter Ausbau und Verlängerung der Furtstraße (Teil 1) Seit Mitte der 1990er Jahre gibt es planerische Überlegungen eine Straßenverbindung zwischen der Furtstraße und der Bolko-von-Hochberg-Straße (ehemals Uferstraße) unter der Stadtbrücke hindurch zu schaffen, mit dem Ziel, eine bessere verkehrliche Erschließung des Stadthalle zu erreichen. Infolge einer Hochwasserschutzmaßnahme wurde im Jahr 2009/10 ein Gutachten erstellt, um die Straßentrasse für einen späteren möglichen Ausbau freizuhalten. Mit dem Gutachten erfolgte die Erarbeitung der Trassenführung und Feststellung des notwendigen Flächenbedarfs bzw. der Flächenabgrenzung für einen späteren Bau der Verbindungsstraße. Das Gutachten bildete damit die Grundlage für die Abstimmungen mit der Landestalsperrenverwaltung zur möglichen Einordnung der Hochwasserschutzwand (mittlerweile errichtet) und gleichzeitig für die spätere Weiterführung der Straßenplanung. Aufgrund der fortschreitenden Wiederbelebungsaktivitäten der Görlitzer Stadthalle und der zwischenzeitlich vorliegenden verkehrlichen Studie u. a. zum Lieferverkehr, ist der Ausbau und die Verlängerung der Furtstraße essenziell für die Verkehrserschließung der Stadthalle, insbesondere für die Schwerverkehrserreichbarkeit mit Lkw und Bussen. Die Furtstraße südlich der Stadtbrücke ist aktuell für den Kfz-Verkehr eine Sackgasse und dient in erster Linie der verkehrlichen Erschließung der Hochschule Zittau/Görlitz sowie der Neißegrundschule. Nach einem ca. 5,00 m breiten und 125 m langen Abschnitt mit Kfz-Verkehr und einem einseitigen südlich der Fahrbahn vorhandenen Gehweg, schließt sich mit einer Länge von knapp 100 m ein gemeinsamer Geh- und Radweg in Richtung Neiße an. Als „Sonderweg“ mit Sperrung für Kraftfahrzeuge führt dieser weiter unterhalb der Stadtbrücke hindurch und bindet an die nördlich gelegene Bolko-von-Hochberg-Straße sowie an das unmittelbar angrenzende Stadthallengelände an. Der vom Kfz-Verkehr befahrbare Abschnitt der Furtstraße ist nach RIN der Straßenkategorie ESV zugordnet. Der gesamte beschriebene Bereich ist gleichzeitig ein Abschnitt der Radfernwanderwege „Oder-Neiße-Radweg“ (Radnetz Deutschland D-Route 12) und „Sächsische Städteroute“ (Teil des SachsenNetz Rad), wobei insbesondere ein Großteil des Kfz-Abschnittes aufgrund von Basalt-Großpflaster deutliche Komfortdefizite für Radfahrende aufweist. Aufgrund der unmittelbaren Nähe vor allem der Neißegrundschule, hat der Straßenzug eine wichtige Bedeutung als Schulweg, was bei der Straßenplanung zwingend mit beachtet werden muss. Im trichterförmigen Einmündungsbereich der Furtstraße zum Knotenpunkt Brückenstraße / Parkstraße / Louis-Braille-Straße befinden sich ferner etwa 10 Stellplätze für den ruhenden Verkehr sowie eine E-Ladesäule der Stadtwerke Görlitz AG mit zwei Ladepunkten. Neugestaltung Bolko-von-Hochberg-Straße und deren östliche Flächen im Bereich der Stadthalle (Teil 2) Zusätzlich zum Ausbau der Furtstraße einschließlich deren Verlängerung ist beabsichtigt, auch das Stadthallenumfeld neu zu gestalten. Die unmittelbar angrenzenden Flächen werden bereits im Zuge der Freiflächenplanung Stadthalle beplant. Diese Aufgabenstellung legt den Fokus auf die östlich der Bolko-von-Hochberg-Straße angrenzenden Flächen in Richtung Neiße, verpflichtet aber auch auf engen Austausch mit benachbart agierenden Planungsbüros. Die Bolko-von-Hochberg-Straße liegt zwischen Stadthalle und Neiße und führt als Stichstraße von Norden kommend am Parkhotel vorbei bis zur Stadthalle. Die Straße ist 6,00 m breit und nach RIN der Straßenkategorie ESV zugordnet. Über die Bolko-von-Hochberg-Straße und weiter unter der Stadtbrücke in Richtung Furtstraße führend, verlaufen die Radfernwanderwege „Oder-Neiße-Radweg“ und „Sächsische Städteroute“. Östlich der Stadthalle befinden sich an der Bolko-von-Hochberg-Straße Flächen, die in der Vergangenheit als öffentliche Parkplätze genutzt wurden. Die Stadtwerke Görlitz AG (SWG) wird diese Gelegenheit nutzen, um betriebsgealterte Medien zu ersetzen bzw. neue

Leitungen zu verlegen. Dabei spielt auch die Erschließung der generalsanierten Stadthalle mit FW und TW eine Rolle. Gemäß dem abgeschlossenen Wärmeliefervertrag muss der dazugehörige FW-Anschluss spätestens bis zum Sommer 2027 fertig gebaut sein. Es bietet sich an, den TW-Anschluss der Stadthalle in diesem Zuge gleich mitzuverlegen; sinnvollerweise sollte der Bau des RW-Kanales auch in diesem Zuge erfolgen. Die FW-Leitung wird im Rahmen eines separaten Projektes geplant. Im Projekt „Ausbau der Furtstraße“ sind beide Planungen zu koordinieren. Aufgrund dieser zeitlichen Eckpunkte sollte die Entwurfsplanung (LP 3) der Furtstraße mit den eingeordneten Medientrassen rechtzeitig (Ende Februar 2027) vor der koordinierten Verlegung des FW- und TW-Anschlusses der Stadthalle sowie des RW-Kanales vorliegen, damit diese entsprechend eingeordnet werden können. Mit Angebotsabgabe ist neben der Honorarangebote Teil I, Teil II und Teil III auch eine Präsentation vom Bieter einzureichen, die die 2 nachfolgenden Aufgaben betrachtet:

Aufgabe 1 Stellen Sie eine Übersicht zur Wegebeziehung vom Parkplatz zum Eingang Stadthalle in Hinblick auf Gestaltung und Ästhetik dar. Der zukünftige Parkplatz für die Besucher der Stadthalle befindet sich auf der Heynstraße. Die Fußgänger sollen von der Furtstraße über eine Rampe/Treppe zum Haupteingang der Stadthalle geleitet werden.

Aufgabe 2 Wie vereine ich in Hinblick auf Gestaltung und Ästhetik die Parkplatzsituation östlich der Stadthalle (keine öffentlichen Stellplätze) zwischen Stadthalle und Neiße, mit dem Thema Vorplatz der Stadthalle. Insbesondere ist darauf zu achten, dass dieses Gebiet als Gartendenkmal und Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist. Im Rahmen eines Präsentationstermins soll die mit dem Angebot eingereichte Präsentation durch den Bieter mündlich dargestellt und erläutert.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt, die Leistungsphasen stufenweise zu vergeben. Die stufenweise Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der nachfolgenden Eigen- und Fördermittelbereitstellung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Furtstraße und Stadthallenvorplatz

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das günstigste Honorarangebot erhält mit 60 Punkten die höchste Punktzahl und wird ermittelt aus der Summe der Honorarangebote Teil 1 bis Teil 3. Die Bewertung des Honorars erfolgt nach rechnerischer Prüfung. Die Honorarpunkte der nachrangigen Angebote werden nach der folgenden Formel ermittelt: Günstigstes eingereichtes Honorarangebot (Summe aus Teil 1 bis Teil 3) geteilt durch aktuell zu betrachtendes Honorarangebot (Summe aus Teil 1 bis Teil 3) mal Gewichtung (60 Punkte) ergibt die erreichte Punktzahl für das zu betrachtende Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, innerhalb der Bewertungsmatrix, für die Wahl eines geeigneten Ingenieurbüros folgende Aufgaben als kleine Präsentation abzufordern und entsprechend über die Matrix zu bewerten. Es ist geplant, diese Präsentation am 21.04.2026 in der Stadtverwaltung Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14 in Görlitz durchzuführen. Aufgabe 1 Stellen Sie eine Übersicht zur Wegebeziehung vom Parkplatz zum Eingang Stadthalle in Hinblick auf Gestaltung und Ästhetik dar. Der zukünftige Parkplatz für die Besucher der Stadthalle befindet sich auf der Heynstraße. Die Fußgänger sollen von der Furtstraße über eine Rampe / Treppe zum Haupteingang der Stadthalle geleitet werden. Aufgabe 2 Wie vereine ich in Hinblick auf Gestaltung und Ästhetik die Parkplatzsituation östlich der Stadthalle (keine öffentlichen Stellplätze) zwischen Stadthalle und Neiße, mit dem Thema Vorplatz der Stadthalle. Insbesondere ist darauf zu achten, dass dieses Gebiet als Gartendenkmal und Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist. Je vorgestellter Aufgabe können maximal 16 Punkte erreicht werden. Für den Gesamteindruck der Präsentation können in Summe 8 Punkte erreicht werden, dabei werden die zu vergebenen Punkte mit der Gewichtung 2 multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Fristen gemäß § 134 GWB bzw. entsprechend § 155 ff. GWB Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadtverwaltung Görlitz

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 428 578,99 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Planungsbüro Hanke GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 44-126/26

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 428 578,99 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 44-126/26

Datum der Auswahl des Gewinners: 02/06/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 02/06/2026

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadtverwaltung Görlitz

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

Registrierungsnummer: USt-ID. DE140513837

Postanschrift: Untermarkt 6-8

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hauptverwaltung/ Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Telefon: 03581-671838

Internetadresse: <https://www.goerlitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Görlitz AG

Registrierungsnummer: USt-ID. DE140509609

Postanschrift: Stadtwerke Görlitz AG

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Telefon: 03581-671838

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0101**

Offizielle Bezeichnung: Planungsbüro Hanke GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE191263375

Postanschrift: Polenzer Strasse 6b

Stadt: Machern

Postleitzahl: 04827

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0102**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019e8817-baa1-49fd-b652-a53597cfd002 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 13:37:54 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 378159-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/06/2026